

Rathaus  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 22 75  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch

## **Medienmitteilung**

### **Leichter Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Oktober 2008**

**Solothurn, 7. November 2008 – Im Oktober 2008 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 64 auf 2'888 Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote stieg von 2,1% auf 2,2%. Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 4'680 und ist damit um 63 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verharrt bei 3,5%. Erfreulich ist der anhaltende Rückgang bei den Schul- und Lehrabgängern.**

#### **Regionen**

Die Region Olten/Gösgen/Gäu verharrte bei 3,8%, allerdings hat sie 27 Stellensuchende mehr. Ebenfalls eine Stagnation ist in den Regionen Solothurn und Thal zu verzeichnen. Sie steht bei 3,5% bzw. 2,7%. In den Regionen Schwarzbubenland und Grenchen stiegen die Quoten um 0,1%-Punkte. Sie stehen bei 2,5% bzw. 4,3%. Die wirtschaftliche Verlangsamung trifft alle Regionen.

#### **Geschlecht**

Im Berichtsmonat waren 2'390 Männer als stellensuchend registriert, 81 Person mehr als im Vormonat. Der Wert lag damit weiterhin unter der Vorjahreszahl von 2'521 Personen. 2'290 Frauen (Vormonat 2'308) waren im Oktober 2008 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'537 Frauen. Der Frauenanteil liegt bei 48,9% (Vorjahresmonat 50,2%).

**Nationalität**

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 2'475 auf 2'476 Personen zu. Im Oktober 2008 waren 2'204 Ausländer (im Vormonat 2'142) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil nahm gegenüber dem Vormonat von 46,4% auf 47,1% zu (Vorjahresmonat 44,2%).

**Altersklassen**

Die Gruppe der unter 20-Jährigen ist von 430 auf 411 Personen gesunken. Die Quote sank von 5,1% auf 4,9%. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen hatte einen Anstieg von 5,2% auf 5,4% zu verzeichnen. Die Quote der 25- bis 29-jährigen erhöhte sich von 4,3% auf 4,4%. Jene der 30- bis 39-jährigen sank von 2,8% auf 2,7%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen verharrte bei 3,1%. Eine Zunahme von 43 Personen führte in der Gruppe der 50- bis 59-jährigen zu einer höheren Quote von 3,1% (2,9%). Die Gruppe der über 60-jährigen stagnierte bei 4,5%.

**Zu- und Abgänge**

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 689 auf 711 Stellensuchende zu. Gleichzeitig stieg die Zahl der Abgänge von 623 auf 640 Personen.

**Offene Stellen**

Die Zahl der offenen Stellen nahm von 353 auf 308 ab. Im Berichtsmonat waren 1'039 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat: 1'064) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 23,1% auf 22,2%. Die Abnahme im Zwischenverdienst zum jetzigen Zeitpunkt zeigt, dass sich die Wirtschaft abkühlt. Das AWA rechnet mit einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen in den kommenden Monaten.